

JAKOBSWEG



HIGHLIGHTS:

- unvergessliche Pilgerreise per Rad
- landschaftliche, kulturelle und kulinarische Vielfalt
- täglich flexible Gestaltung der zu radelnden Streckenlänge
- interessante Einblicke in das „andere Spanien“



Der Weg ist das Ziel!

LEISTUNGEN:

- Fahrt im komfortablen Reisebus gemäß Programm inkl. Fahrradtransport
- alle Transferfahrten vor Ort erfolgen wie angegeben mit unserem begleitenden Reisebus
- 13 Übernachtungen vor Ort im Doppelzimmer (DU/Bad und WC) inklusive Frühstück und Übernachtungssteuern
- 9 bestens ausgestattete, geführte Radtouren
- qualifizierte, erfahrene, ortskundige und spanischsprachige Radreiseleitung
- geführte Stadtbummel in Pamplona, Santo Domingo, Burgos, Astorga und Santiago de Compostela
- Gepäcktransport
- ausführliches Informationsmaterial

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 295 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 125 €

TEILNEHMER:

min. 12 Gäste
Veranstalter: Partnerveranstalter

TERMIN:

So. 24.04.22 - Sa. 07.05.22

PREIS 2-BZ

2.350 €



Per Rad von Pamplona nach Santiago de Compostela auf dem legendären Pilgerweg durch eine bezaubernde und abwechslungsreiche Landschaft.

Seit Jahrhunderten sind Pilger auf dem Jakobsweg aus allen Teilen Europas nach Santiago de Compostela gezogen. Wir werden mit dem Fahrrad unter Zuhilfenahme des Busses den Spuren dieses Weges in den Nordwesten Spaniens folgen. Eine der schönsten und reizvollsten Radreisen in Europa erwartet uns! Die oft makellos erhaltenen Zeugnisse der Zeitläufe verschiedener Kunst- und Kulturepochen kann man an den vielen reich geschmückten Kathedralen, Kirchen und Palästen ersehen.

Mal sind es kleine verträumte Landstraßen, mal fast vergessene Panoramastraßen, die uns durch unterschiedlichste Regionen zu kleinen Ortschaften und dann stets wieder in bedeutende Städte wie Pamplona, Logroño, Burgos, Astorga, die Königstadt Leon und schließlich nach Santiago de Compostela führen. Diese attraktive Radreise führt durch phantastische Landschaften, die unterschiedlicher und beeindruckender kaum sein können. Ob in den Hochebenen Kastiliens, durch die Weinanbaugebiete der Rioja oder im galizischen Fruchtländ – jede Etappe wird zum unvergesslichen Reiseerlebnis. Die Etappenlängen können täglich zwischen 40/45 km, 55/60 km oder auch deutlich mehr Kilometern gewählt werden.

CHARAKTERISTIK/ANFORDERUNGEN:

Die neun abwechslungsreichen Radtouren führen zumeist auf wenig befahrenen Landstraßen, äußerst selten auf gut befahrbaren Naturwegen und nur gelegentlich auf Straßen mit einem leicht höheren Verkehrsaufkommen (Randstreifen vorhanden). Täglich kann man sich zwischen verschiedenen Etappenlängen entscheiden. Diese liegen zumeist bei etwa 40/45 km oder 55/60 km oder – wer mag – auch deutlich darüber (80-95 km). Der Bus wird also täglich mehrfach entlang der Radstrecke bereit stehen, um müde Radler aufzusammeln. Allabendlich wird die kommende Etappe detailliert besprochen und dennoch kann man stets täglich spontan entscheiden, ob man während der Radtour den Busservice wahrnehmen oder lieber noch ein paar Kilometer radeln möchte. Es gibt neben einfachen, flachen Radetappen auch Strecken, auf denen sich hügelige Abschnitte nicht vermeiden lassen. Trotzdem kann man den Jakobsweg genussvoll erradeln – vorausgesetzt man nimmt sich Zeit und ist bereit, auch mal ein Stück zu schie-



ben. Eine gute Grundkondition ist jedoch unbedingt ratsam.

Wer gerne die längeren Tagesetappen komplett radeln möchte, sollte über eine gute Ausdauer und über ein gutes Touren-/Trekkingrad verfügen, welches auch für längere Anstiege geeignet ist. Ein guter und leistungsstarker Akku ist für die Pedelec-Radler unbedingt ratsam. Nähere Informationen dazu gerne per Telefon oder per E-Mail.

UNTERKÜNFTE:

Auf dieser Radreise sind wir zumeist in Hotels der guten Mittelklasse untergebracht (Landeskategorie 2**, 3*** und 4****). Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche und WC.



AN- UND ABREISE:

Es bestehen folgende Möglichkeiten der Anreise nach Pamplona: Individuelle Anreise per Flugzeug (über Madrid nach Pamplona oder bis Bilbao und weiter per Bustransfer nach Pamplona) oder per Pkw nach Pamplona. Oder Sie reisen in unserem Komfortreisebus nach Pamplona – Start der Reise dann bereits am 24. April 2022. Flugreisende können selbstverständlich ihr Fahrrad und Gepäck in unserem Komfortreisebus kostenfrei transportieren lassen.

Es bestehen folgende Möglichkeiten der Rückreise: Per Flugzeug zurück ab Santiago de Compostela oder ab Porto nach Deutschland. Per Flugzeug, Bahn, Leihwagen oder Bus zurück nach Pamplona zu ihrem Pkw.

Rückfahrt in unserem Komfortreisebus. Beginn der Rückreise ab Santiago de Compostela in diesem Fall bereits am 05.05.2022. Lassen Sie sich zur An- und Abreise gerne telefonisch beraten.



REISEVERLAUF:

24.04./25.04.22:

Anreise nach Nordspanien

Anreise mit dem Komfortreisebus ab Norddeutschland nach Pamplona in Nordspanien am 24.04.2022 (mit Zwischenübernachtung in Frankreich). Oder Individuelle Anreise nach Pamplona in Nordspanien am 25.04.2022. Treffen aller Teilnehmer am Abend des 25. April.

Dienstag, 26.04.22:

Pamplona – Estella – Logroño

Die erste Übernachtung in der Hauptstadt Navarras liegt hinter uns. Auf ruhigen Wegen, vorbei an Korn- und Sonnenblumenfeldern, erreichen wir heute zunächst Puente la Reina, wo sich mehrere Jakobswege vereinen. Weiter geht es nach Estella, dem „Toledo Nordspaniens“. Per Bus oder per Rad geht es weiter Richtung Logroño, in die Hauptstadt des Riojagebietes, wo wir auch nächtigen werden. Tolle Tapas begeistern uns heute in der Calle Laurel.

Mittwoch, 27.04.22:

Logroño – Santo Domingo de la Calzada

Die zweite Radetappe führt uns auf schönen Strecken durch Weinanbaugelände ins für sein „Hühnerwunder“ bekannte Santo Domingo de la Calzada. Das sympathische Städtchen hat noch viel von seinem mittelalterlichen Charme erhalten. Nette Plätze mit schönen Straßencafés und Restaurants erwarten uns am Abend.



Donnerstag, 28.04.22:

Santo Domingo de la Calzada – Burgos

Ruhige Wege durch beschauliche Landschaften führen uns heute nach Kastilien ins äußerst sehenswerte Burgos (ehemalige Königsstadt) mit seiner wunderbaren Altstadt und weltberühmten Kathedrale. Burgos ist eine lebendige, geschichtsträchtige Stadt und eine der bedeutendsten Stationen auf dem Pilgerweg.

Freitag, 29.04.22:

Burgos – Carrión de los Condes

Per Bus und Fahrrad geht es heute durch die beeindruckenden Weiten der Meseta-Landschaft mit vielen reizenden kleinen Dörfern, wobei uns besonders das Örtchen Castrojeriz verzaubern wird.

Samstag, 30.04.22:

Raum Sahagún – León – Astorga

Am Morgen Start zur Radtour in die ehemalige Königsstadt León, die mit zahlreichen historischen Bauwerken aufwartet. Per Bus oder Fahrrad erreichen wir unseren schönen Übernachtungsort Astorga mit seinen römischen, mittelalterlichen und modernen Baudenkmälern (wuchtige Stadtmauern, Kathedrale, Gaudi-Palast).



Sonntag, 01.05.22:

Astorga – Villafranca del Bierzo

Zunächst per Bus oder Fahrrad ins Museumsdorf Castrillo de los Polvazares (kurzer Aufenthalt und Fotostopp) und weiter auf der Königsetappe über den Rabanalpass zum emblematischen Pilgerdenkmal, dem berühmten Cruz de Ferro (höchster Punkt dieser Radreise), wo der Pilger einen mitgebrachten Stein ablegen kann. Danach geht es durch viele Kurven 960 Höhenmeter abwärts – ein Genuss! In Ponferrada begeistert uns eine riesige Burg der Tempelritter. Weiter geht es durch das Weinanbaugebiet des Bierzo. Übernachtung im beschaulichen Villafranca del Bierzo.

Montag, 02.05.22:

Villafranca del Bierzo – Sarría

Per Bus oder Fahrrad zum berühmten Cebreiro-Pass. Pause im malerischen O Cebreiro, dem vielleicht schönsten Dorf auf der gesamten Strecke, welches durch seine strohgedeckten Rundhäuser (Pallozas) bekannt ist. Phantastische Abfahrten durch die grünen Berge Galiziens bringen uns ins ruhige Sarría, wo uns im Ortszentrum eine mittelalterliche Atmosphäre begeistern wird.



Dienstag, 03.05.22: Sarría – Arzúa

Heute geht es weiter durch das grüne und keltisch geprägte Galizien in unseren letzten Etappenort bevor wir morgen die letzte Radetappe angehen werden.

Mittwoch, 04.05.22:

Santiago de Compostela

Die letzte Radetappe weckt ganz besondere Emotionen. Durch kleinteilige Weidelandschaften und durch duftende Eukalyptushaine radeln wir unserem Ziel entgegen. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Kathedrale mit dem Jakobsgrab. Am Abend genießen wir bei Tapas und Wein die wunderbare Stimmung in den beleuchteten Altstadtgassen. Viele Eindrücke lassen wir Revue passieren.

Donnerstag, 05.05.22:

Santiago de Compostela

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Die Kathedrale lockt ebenso, wie der wunderbar bunte Markt, der täglich am Rande der Altstadt stattfindet. Heute präsentiert sich Santiago de Compostela in einer stimmigen Atmosphäre mittelalterlicher Ursprünge, spiritueller Energien und moderner Lebensstile. Schlendern Sie durch die verwinkelten Gassen und Straßen mit zahlreichen zivilen und sakralen Bauten.



Freitag, 06.05.22:

Heimreise oder Verlängerung

Individuelle Rückreise nach Deutschland oder individuelle Verlängerung. Wer seine Rückreise im Komfortreisebus plant, der verlässt Santiago de Compostela bereits am Vortag.

Geringfügige Programmänderungen sind vorbehalten. Stand Dezember 2021.

